

Implementierungsrichtlinie

zum

EDIFACT-SUBSET

EDITEC

ORDERS

ORDERS

Version 4.1

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	3
Nachrichtenstruktur	4
Nachrichtenaufbaudiagramm	6
Segmentbeschreibung.....	10

Einleitung

Das vorliegende EDIFACT-Subset „Bestellung“ wurde im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft Neue Medien der deutschen Sanitärindustrie e.V. und dem Deutschen Großhandelsverband Haustechnik e.V. von der ITEK Service & Consulting GmbH erstellt.

Mit dem EDIFACT Subset ORDERS werden die Bestelldaten des Großhandels schnell, sicher und kostengünstig an den jeweiligen Hersteller übertragen. Diese Subset-Beschreibung und Implementierungsrichtlinie normiert und standardisiert den Prozess der elektronischen Bestelldatenübertragung vom Handel an die Industrie.

Durch die einheitliche Verwendung der Bestelldaten von Seiten des Großhandels und durch die einheitliche Verarbeitung der Bestelldaten auf Seiten der Industrie, wird für Sender und Empfänger die erforderliche Prozess-Sicherheit gewonnen.

Die einzelnen Implementierungsrichtlinien stehen am Ende des jeweiligen Segmentes und sind farbig hervorgehoben. Mit der Beachtung der Implementierungsrichtlinien erreichen Sie die einheitliche Verarbeitung Ihrer Bestelldaten bei der Industrie und gewinnen damit die erforderliche Sicherheit für den Prozess Bestellung. Aus diesem Grunde ist die einheitliche Verwendung der Bestelldaten im Sinne der Implementierungsrichtlinien für eine durchgängig einheitliche Bearbeitung Ihrer Aufträge bei den Lieferanten zwingend notwendig.

ITEK Service & Consulting GmbH
Technologiepark 8
33100 Paderborn

Telefon: (0 52 51) 16 14 –0
Telefax: (0 52 51) 16 14 –99
E-Mail: info@itek.de

Das EDIFACT-Subset basiert auf der EDIFACT-Syntax-Version 3 und auf den folgenden öffentlichen Dokumenten:

- EDIFACT – Einheitlicher Nachrichtentyp „ORDERS“
- UN/EDIFACT Directory 96B, UN/ECE/TRADE/WP.4
- EDIFACT-Anwendungsrichtlinie Service-Segmente, Entwurf DIN 16560-Teil 1, Februar 1994
- UN/EDIFACT Codeliste D.97A

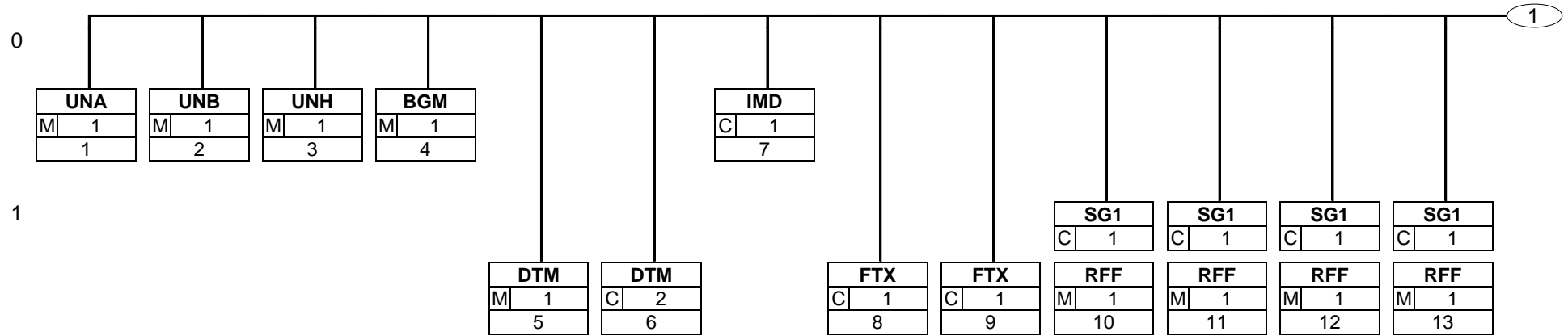
Nachrichtenstruktur

UNA	1	M	1	- Trennzeichenvorgabe
UNB	2	M	1	- Nutzdaten-Kopfsegment
UNH	3	M	1	- Nachrichten-Kopfsegment
BGM	4	M	1	- Beginn der Nachricht
DTM	5	M	1	- Bestelldatum
DTM	6	C	2	- Wunschliefersdatum / Zeit
IMD	7	C	1	- Beschreibung der Nachricht
FTX	8	C	1	- Zusätzlicher Bestelltext
FTX	9	C	1	- Avisierungstext
SG1		C	1	- Vorgangs- / Objekt- / Projekt- / Abrufbestellungs-Nummer des Lieferanten
RFF	10	M	1	- Referenzangaben
SG1		C	1	- Objektnummer Großhandel / Handwerk
RFF	11	M	1	- Referenzangaben
SG1		C	1	- Objektbezeichnung (Stelle 1-30)
RFF	12	M	1	- Referenzangaben
SG1		C	1	- Objektbezeichnung (Stelle 31-60)
RFF	13	M	1	- Referenzangaben
SG1		C	1	- Sammelbestellnummer
RFF	14	M	1	- Referenzangaben
SG2		C	1	- Hersteller / Lieferant
NAD	15	M	1	- Name und Adresse
SG5		C	1	- CTA-COM
CTA	16	M	1	- Kommunikationspartner
COM	17	C	3	- Kommunikationsverbindung
SG2		C	1	- Großhändler
NAD	18	M	1	- Name und Adresse
SG5		C	1	- CTA-COM
CTA	19	M	1	- Kommunikationspartner
COM	20	C	3	- Kommunikationsverbindung
SG2		C	1	- Streckenadresse
NAD	21	M	1	- Name und Adresse
SG5		C	1	- CTA-COM
CTA	22	M	1	- Kommunikationspartner
COM	23	C	3	- Kommunikationsverbindung
SG2		C	1	- Warenempfänger
NAD	24	M	1	- Name und Adresse
SG5		C	1	- CTA-COM
CTA	25	M	1	- Kommunikationspartner
COM	26	C	3	- Kommunikationsverbindung
SG7		C	1	- CUX
CUX	27	M	1	- Währungsangaben
SG18		C	2	- ALC-SG20-SG21
ALC	28	M	1	- Zu- und Abschläge
SG20		C	1	- PCD
PCD	29	M	1	- Prozentangaben
SG21		C	1	- MOA
MOA	30	M	1	- Geldbetrag
SG25		C	9999	- LIN-PIA-IMD-IMD-IMD-IMD-QTY-DTM-SG28-SG29-SG39
LIN	31	M	1	- Positionsdaten
PIA	32	C	1	- Generierte Variantenartikelnummer
IMD	33	C	2	- Spezifizierung des Artikels
IMD	34	C	8	- Zusatztext zur Position
IMD	35	C	10	- Generierter Artikeltext

Nachrichtenstruktur

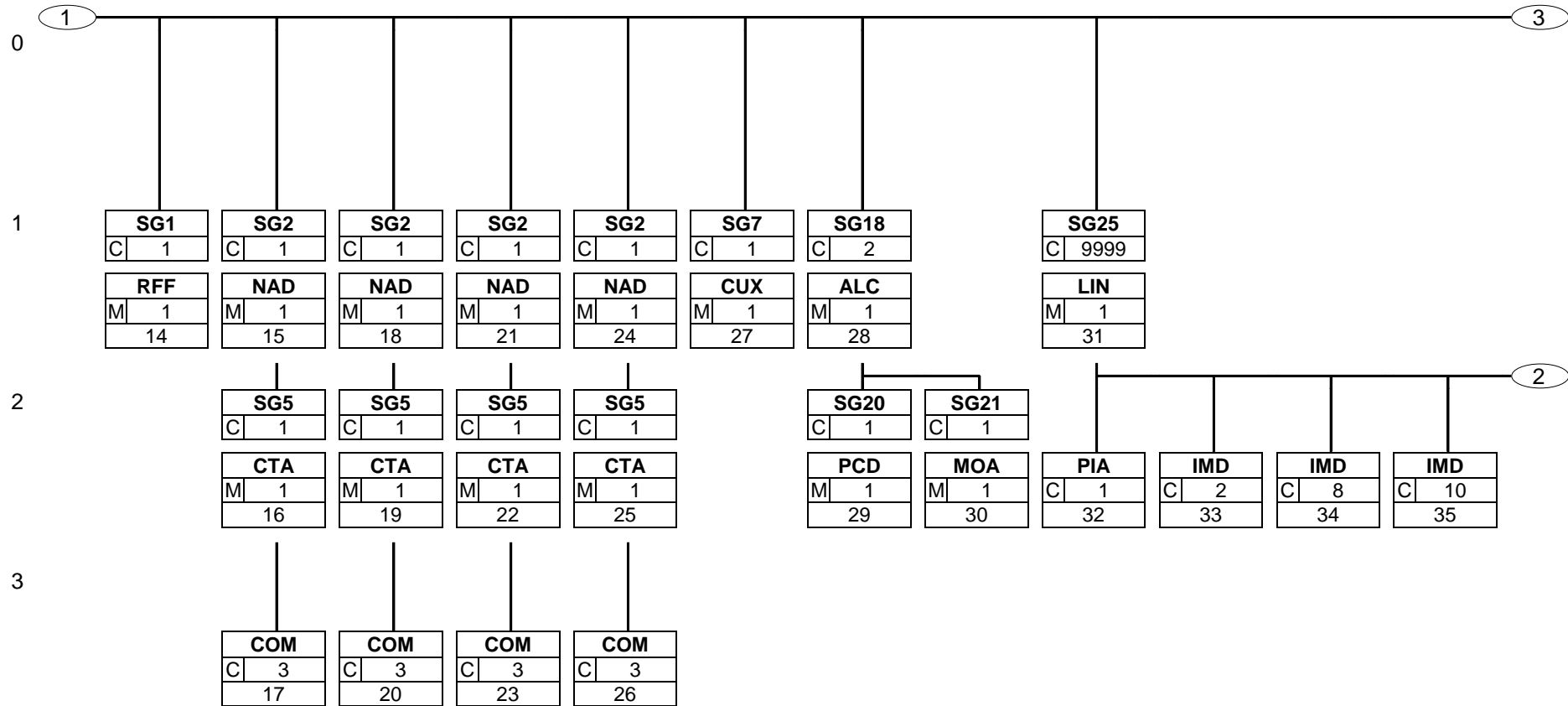
IMD	36	C	79	- Merkmalsliste
QTY	37	M	1	- Menge
DTM	38	C	2	- Datum-/Zeit-/Periodenangaben
SG28		C	1	- PRI
PRI	39	M	1	- Preisangaben
SG29		C	2	- RFF
RFF	40	M	1	- Referenzangaben
SG39		C	2	- ALC-SG41-SG42
ALC	41	M	1	- Zu- und Abschläge
SG41		C	1	- PCD
PCD	42	M	1	- Prozentangaben
SG42		C	1	- MOA
MOA	43	M	1	- Geldbetrag
UNS	44	M	1	- Abschnitts-Kontrollsegment
UNT	45	M	1	- Nachrichten-Endesegment
UNZ	46	M	1	- Nutzdaten-Endesegment

Nachrichtenaufbaudiagramm



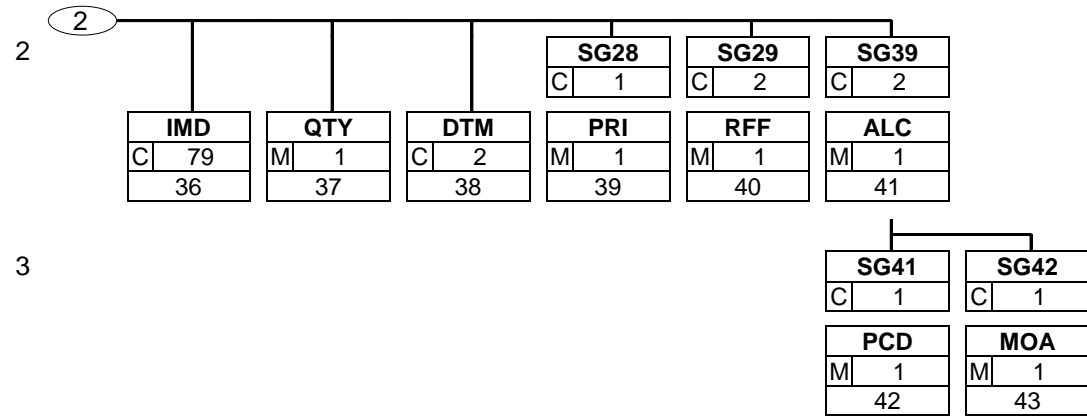
Status: M=Muss/Mandatory, C=Conditional, R=Erforderlich/Required, O=Optional, D=Abhängig von/Dependent, A=Empfohlen/Advised, N=Nicht benutzt/Not used, X=Nicht benutzt/Not used

Nachrichtenaufbaudiagramm



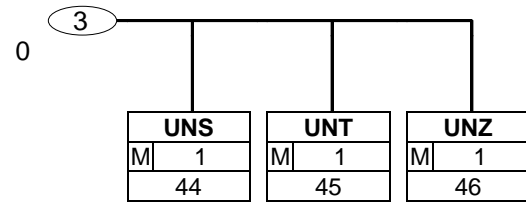
Status: M=Muss/Mandatory, C=Conditional, R=Erforderlich/Required, O=Optional, D=Abhängig von/Dependent, A=Empfohlen/Advised, N=Nicht benutzt/Not used, X=Nicht benutzt/Not used

Nachrichtenaufbaudiagramm



Status: M=Muss/Mandatory, C=Conditional, R=Erforderlich/Required, O=Optional, D=Abhängig von/Dependent, A=Empfohlen/Advised, N=Nicht benutzt/Not used, X=Nicht benutzt/Not used

Nachrichtenaufbaudiagramm



Segmentbeschreibungen

Numme	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0000	1	UNA	M	1	0	Trennzeichenvorgabe

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
UNA				
UNA1	: Trenner	M	an1	Trennt Datenelemente in einer Datenelementgruppe : Konstante
UNA2	+ Trenner	M	an1	Trennt Segmentbezeichner, Datenelementgruppen und Datenelemente + Konstante
UNA3	, Dezimalzeichen (Komma)	M	an1	, Konstante
UNA4	? Freigabezeichen	M	an1	Gibt dem auf das Freigabezeichen folgende Zeichen seine ursprüngliche Bedeutung zurück. ? Konstante
UNA5	Leerzeichen	M	an1	Reserviert für spätere Anwendungen
UNA6	' Segment-Endezeichen	M	an1	' Konstante

Beschreibung: Im UNA-Segment werden die Trenn-, Dezimal- und Freigabezeichen festgelegt. Es wird nur einmal definiert

und gilt für die folgenden Nachrichten bis auf Widerruf. Es wird daher auch nicht weiter übertragen.

Beispiel:

UNA: +, ? ' '

Segmentbeschreibungen

Numme	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
-------	----	---------	----	---------	-------	------

0000 2 **UNB** M 1 0 **Nutzdaten-Kopfsegment**

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
UNB				
S001	SYNTAX-BEZEICHNER	M		
0001	Syntax-Kennung	M	a4	Konstanter Wert: UNOC EDIFACT-Syntax Ausgabe C
0002	Syntax-Versionsnummer	M	n1	Konstanter Wert: 3 EDIFACT-Syntax Version 3
S002	ABSENDER DER ÜBERTRAGUNGSDATEI	M		
0004	Absenderbezeichnung	M	an..35	Kennung des Absenders (z. B. Identifikationsnummer in der Telebox400) 65 Absender Telebox400-Anwender ZZZ Absender (weitere Netzbetreiber) 14 Absender GLN SHK SHK-Mail Dieses Datenelement dient zur eindeutigen Spezifizierung der Teilnehmer. Folgende Codes stehen zur Verfügung:
0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	M	an..4	
S003	EMPFÄNGER DER ÜBERTRAGUNGSDATEI	M		
0010	Empfängerbezeichnung	M	an..35	Kennung des Empfängers (z.B. Identifikationsnummer in der Telebox400) 65 Absender Telebox400-Anwender ZZZ Absender (weitere Netzbetreiber) 14 Absender GLN SHK SHK-Mail Dieses Datenelement dient zur eindeutigen Spezifizierung der Teilnehmer. Folgende Codes stehen zur Verfügung:
0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	M	an..4	
S004	DATUM/UHRZEIT DER ERSTELLUNG	M		
0017	Datum der Erstellung	M	n6	Datum der Nachrichtenerstellung beim Absender im Format "JJMMTT" (Dieses Format ist nach der EDIFACT-Anwendungsrichtlinie für Service-Segmente vorgeschrieben). Format: HHMM
0019	Uhrzeit der Erstellung	M	n4	
0020	DATENAUSTAUSCHREFERENZ	M	an..14	Lückenlos aufsteigende Nummer je Kommunikationsdresse (X.400, Provider, ...) und Nachrichtentyp. Die Datenaustauschreferenznummer dient der Plausibilitätsprüfung zur Feststellung von Doppel- und Fehlübertragungen. Diese Aufgabe wird vom Konverter übernommen.
S005		N		
0022		N		Wird im Subset nicht benutzt.
0026		N		Wird im Subset nicht benutzt.
0029		N		Wird im Subset nicht benutzt.
0031		N		Wird im Subset nicht benutzt.
0032		N		Wird im Subset nicht benutzt.
0035	Testkennzeichen	C	n1	Testkennzeichen

Beschreibung: Im UNB-Segment werden Angaben zur Syntax, zum Absender/Empfänger der Übertragungsdatei, zu Datum/Uhrzeit der Erstellung und eine Datenaustauschreferenz übertragen.

Beispiel: UNB+UNOC:3+4399901598867:65+Lieferant-DE:65+041214:1517+1+++++1'

Segmentbeschreibungen

Numme	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0010	3	UNH	M	1	0	Nachrichten-Kopfsegment

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
UNH				
0062	NACHRICHTEN-REFERENZNUMMER	M	an..14	In jeder Übertragungsdatei wird mit „1“ beginnend jede Nachricht lückenlos aufsteigend durchnummeriert. Diese Aufgabe übernimmt der Konverter.
S009	NACHRICHTENKENNUNG	M		
0065	Nachrichtentypkennung	M	an..6	Konstanter Wert: ORDERS Bestellung
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	M	an..3	Konstanter Wert: D Draft Directory (Verzeichnis-Entwurf)
0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	M	an..3	Konstanter Wert: 96B UN/EDIFACT Draft Directory D.96B
0051	Verwaltende Organisation, codiert	M	an..2	Konstanter Wert: UN Vereinte Nationen UN/ECE/TRADE/WP.4
0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	M	an..6	Konstanter Wert: ITEK41 Version 4.1

Beschreibung: Im UNH-Segment wird eine Nachricht innerhalb einer Übertragungsdatei eindeutig indentifiziert.

Beispiel: UNH+1+ORDERS:D:96B:UN:ITEK41 '

Segmentbeschreibungen

Numme	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0020	4	BGM	M	1	0	Beginn der Nachricht

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
BGM				
C002	DOKUMENTEN-/NACHRICHTENNAME	M		
1001	Dokumenten-/Nachrichtenname, codiert	M	an..3	120 Bestellung (Lagerbestellung) 220 Kundenauftrag beim Großhandel 221 Abruf / Objektbestellung 226 Teilabruf aus einer Abruf / Objektbestellung 227 Kommissionsbestellung (pro Bestellung nur eine Kundenkommission) 228 Ausstellungsbestellung 126 Streckenbestellung YA8 Ausnahmebestellung Lager (120) YS8 Ausnahmebestellung Sammelbestellung (447) YK8 Ausnahmebestellung Kommission (227) 248 Offener Bestellbestand des Großhandels 447 Sammelbestellung, kennzeichnet eine Bestellung als Sammelbestellung, die zusammen mit anderen Bestellungen dieser Sammelbestellung übertragen wird. Die Sammelbestellnummer wird im RFF-Segment übertragen. YAB Ausnahmebestellung Abhohlbestellung YST Sonderbestellung Strecke YSR Bestellung Schnellentnahmelager 22E Vom Hersteller initiierte Bestellung
C106	DOKUMENTEN-/NACHRICHTENIDENTIFIKATION	M		
1004	Dokumenten-/Nachrichtenummer	M	an..35	Bestellnummer des Großhändlers.

Beschreibung: Im BGM-Segment wird die Verwendung und der Name der Nachricht festgelegt.

Implementierungshinweis: Kleinbestellungen können den Tag über gesammelt und in einem Übertragungsvorgang übermittelt werden

(z. B. alle Bestellungen als Anhänge in einer Mail), ohne dadurch Nachteile bei den Konditionen zu erhalten.
 Jede dieser Einzelbestellung wird als Sammelbestellung im BGM gekennzeichnet. Über das RFF-Segment werden diese Bestellungen mit einer zusätzlichen Sammelbestellnummer verknüpft. Auch ohne die Auswertung der Sammelbestellnummer gelten die Konditionen für die gemeinsam übertragenen Bestellungen.
 Die Verwendung des "YBA Ausnahmebestellung Abhohlbestellung" ist nur nach bilateraler Abstimmung möglich.

Beispiel: BGM+120+1'

Segmentbeschreibungen

Numme	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0030	5	DTM	M	1	1	Bestelldatum

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
DTM				
C507	DATUM-/ZEIT-/PERIODENANGABEN	M		
2005	Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Qualifier	M	an..3	137 Dokumenten- / Nachrichtendatum
2380	Datum-/Zeit-/Periodenangaben	M	an..35	Datum, formatiert wie in Datenelement 2379 angezeigt.
2379	Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Format, Qualifier	M	an..3	102 JJJMMTT

Beispiel: DTM+137:20141015:102'

Segmentbeschreibungen

Numme	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0030	6	DTM	C	2	1	Wunschlieferdatum / Zeit

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
DTM				
C507	DATUM-/ZEIT-/PERIODENANGABEN	M		
2005	Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Qualifier	M	an..3	2 Lieferdatum 17 fixes Lieferdatum 63 Anlieferdatum/ -zeit, spätestens 64 Anlieferdatum/ -zeit, frühestens
2380	Datum-/Zeit-/Periodenangaben	M	an..35	Datum, formatiert wie in Datenelement 2379 angezeigt.
2379	Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Format, Qualifier	M	an..3	102 JJJMMTT 616 JJJJWW (Lieferwoche) 203 JJJJMMTTHHMM (Jahr,Monat,Tag,Stunde, Minute)

Implementierungshinweis: Als Lieferdatum wird das Datum des Eintreffens der Ware verstanden. Hier wird empfohlen, das gewünschte

Lieferdatum im Format JJJJMMTT zu übertragen. Das in der Bestellung angegebene Lieferdatum ist für den Lieferanten nicht bindend, als Lieferdatum gilt das Datum der nächsten Tour oder das auf der Bestellbestätigung angegebene Datum. Ein Fixliefertermin ist das Signal für eine Abwicklung im Sonderprozess. Standardanliefertermine sind außer Kraft gesetzt. Die Ware wird dringend zum Fixtermin benötigt.

Beispiel: DTM+2:201410161400:203'

Segmentbeschreibungen

Numme	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0060	7	IMD	C	1	0	Beschreibung der Nachricht

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
IMD				
7077			N	Wird im Subset nicht benutzt.
7081			N	Wird im Subset nicht benutzt.
C273	BESCHREIBUNG DER NACHRICHT		M	
7009	Beschreibung der Position		M an..17	EL Eillieferung (bevorzugte Abwicklung auf schnellstem Versandweg) VL Volllieferung (Komplettliefereung) EV Eillieferung & Volllieferung

Beschreibung: Im IMD-Segment kann eine Bestellung als Eil- und/oder Volllieferung gekennzeichnet werden.

Implementierungshinweis: EL Eillieferung
 Bestellungen mit dem Kennzeichen EL werden vom Hersteller nicht mit der nächsten Tour oder Lagersendung versandt, sondern sofort kommissioniert und auf dem schnellsten Versandweg versandt.
 VL Volllieferung
 Der Auftrag wird vom Hersteller erst dann versandt, wenn alle Auftragspositionen in voller Menge geliefert werden können.
 EV Eil- & Volllieferung
 Hier gilt die Kombination aus Eillieferung und Volllieferung

Beispiel: IMD+++EL '

Segmentbeschreibungen

Numme	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0070	8	FTX	C	1	1	Zusätzlicher Bestelltext

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
FTX				
4451	TEXT, QUALIFIER	M	an..3	ORI Zusatztext zur Bestellung
4453		N		Wird im Subset nicht benutzt.
C107	Text reference	C		
4441		N		Wird im Subset nicht benutzt.
C108	FREIER TEXT	M		
4440	Freier Text	M	an..70	
4440	Freier Text	C	an..70	
4440	Freier Text	C	an..70	
4440	Freier Text	C	an..70	
4440	Freier Text	C	an..70	

Beschreibung: Im FTX-Segment kann ein zusätzlichen Bestelltext übertragen werden.

Implementierungshinweis: Die Verarbeitung der EDIFACT-Aufträge des Großhandels erfolgt bei der Industrie vollautomatisch. Dadurch

werden die freien Bestelltexte bei der Bearbeitung des Auftrages nicht beachtet.

EDIFACT-Aufträge mit beispielsweise den Qualifiern YA8, YS8, YK8, YAB und YST werden von der automatischen Verarbeitung ausgesteuert und in den Work-Flow des Vertrieb- Innendienstes gestellt.

Dieser

liest die im freien Bestelltext übertragene spezielle Vereinbarung, prüft diese und setzt sie in den Auftrag im

System des Herstellers um.

Beispiel:

FTX+ORI+++Zusatztext:Zusatztext:Zusatztext:Zusatztext:Zusatztext'

Segmentbeschreibungen

Numme	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0070	9	FTX	C	1	1	Avisierungstext

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
FTX				
4451	TEXT, QUALIFIER	M	an..3	DIN Avisierungstext für den Spediteur
4453		N		Wird im Subset nicht benutzt.
C107	Text reference	C		
4441		N		Wird im Subset nicht benutzt.
C108	FREIER TEXT	M		
4440	Freier Text	M	an..70	
4440	Freier Text	C	an..70	
4440	Freier Text	C	an..70	
4440	Freier Text	C	an..70	
4440	Freier Text	C	an..70	

Beschreibung: Im FTX-Segment kann ein Avisierungstext für den Spediteur übertragen werden.

Beispiel: FTX+DIN+++Freitext:Freitext:Freitext:Freitext:Freitext'

Segmentbeschreibungen

Numme	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0080	SG1	C	1	1		Vorgangs- / Objekt- / Projekt- / Abrufbestellungs-Nummer des Lieferanten
Diese Segmentgruppe dient zur Referenzierung von Dokumenten und Vorgängen, auf die sich die Bestellung bezieht.						
0090	10	RFF	M	1	1	Referenzangaben

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
RFF				
C506	REFERENZANGABEN		M	
1153	Referenz, Qualifier		M an..3	ACE Vorgangs- / Objekt- / Projekt- / Abrufbestellungs-Nummer des Lieferanten
1154	Referenznummer		M an..35	Referenznummer, bezogen auf den in Datenelement 1153 gewählten Qualifier.

Beschreibung: Im RFF-Segment werden Nummern zu Dokumenten und Vorgängen übertragen, auf die sich die Bestellung bezieht.

Implementierungshinweis: ACE Vorgangsnummer des Lieferanten (nur für BGM 221, 226 oder YAB)
Diese Codes dienen zur Identifizierung innerhalb der Abwicklung von Objekt- /Abrufaufträgen.

Beispiel: RFF+ACE:1'

Segmentbeschreibungen

Numme	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0080	SG1	C	1	1		Objektnummer Großhandel / Handwerk Diese Segmentgruppe dient zur Referenzierung von Dokumenten und Vorgängen, auf die sich die Bestellung bezieht.
0090	11	RFF	M	1	1	Referenzangaben

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
RFF				
C506	REFERENZANGABEN	M		
1153	Referenz, Qualifier	M	an..3	AEP Objektnummer Großhandel / Handwerk
1154	Referenznummer	M	an..35	Referenznummer, bezogen auf den in Datenelement 1153 gewählten Qualifier.

Beschreibung: Im RFF-Segment werden Nummern zu Dokumenten und Vorgängen übertragen, auf die sich die Bestellung bezieht.

Implementierungshinweis: AEP Objektnummer Großhandel / Handwerk (nur zur Information)
Diese Codes dienen zur Identifizierung innerhalb der Abwicklung von Objekt- /Abrufaufträgen.

Beispiel: RFF+AEP:1'

Segmentbeschreibungen

Numme	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0080		SG1	C	1	1	Objektbezeichnung (Stelle 1-30) Es handelt sich um den 1. Teil der 60-stelligen Objektbezeichnung. Im folgenden RFF-Segment werden die restlichen Stellen übermittelt.
0090	12	RFF	M	1	1	Referenzangaben

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
RFF				
C506	REFERENZANGABEN		M	
1153	Referenz, Qualifier		M an..3	AFO Objektbezeichnung (Stelle 1-30)
1154	Referenznummer		M an..35	Referenznummer, bezogen auf den in Datenelement 1153 gewählten Qualifier.

Beschreibung: Im RFF-Segment werden Nummern zu Dokumenten und Vorgängen übertragen, auf die sich die Bestellung bezieht.

Implementierungshinweis: AFO Objektbezeichnung des Großhandels / Handwerks (nur zur Information)
Diese Codes dienen zur Identifizierung innerhalb der Abwicklung von Objekt- / Abrufaufträgen.

Beispiel: RFF+AFO:1'

Segmentbeschreibungen

Numme	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0080	SG1	C	1	1		Objektbezeichnung (Stelle 31-60) Hier wird der 2.Teil der 60-stelligen Objektbezeichnung übermittelt.
0090	13	RFF	M	1	1	Referenzangaben

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
RFF				
C506	REFERENZANGABEN	M		
1153	Referenz, Qualifier	M	an..3	AFP Objektbezeichnung (Stelle 31-60)
1154	Referenznummer	M	an..35	Referenznummer, bezogen auf den in Datenelement 1153 gewählten Qualifier.

Beschreibung: Im RFF-Segment werden Nummern zu Dokumenten und Vorgängen übertragen, auf die sich die Bestellung bezieht.

Implementierungshinweis: AFP Objektbezeichnung des Großhanden / Handwerk (nur zur Inforamtion)
Diese Codes dienen zur Identifizierung innerhalb der Abwicklung von Objekt- /Abrufaufträgen.

Beispiel: RFF+AFP:1 '

Segmentbeschreibungen

Numme	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0080		SG1	C	1	1	Sammelbestellnummer Diese Segmentgruppe dient zur Referenzierung von Dokumenten und Vorgängen, auf die sich die Bestellung bezieht.
0090	14	RFF	M	1	1	Referenzangaben

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
RFF				
C506	REFERENZANGABEN	M		
1153	Referenz, Qualifier	M	an..3	ACD Sammelbestellnummer
1154	Referenznummer	M	an..35	Referenznummer, bezogen auf den in Datenelement 1153 gewählten Qualifier.

Beschreibung: Im RFF-Segment werden Nummern zu Dokumenten und Vorgängen übertragen, auf die sich die Bestellung bezieht.

Implementierungshinweis: ACD Sammelbestellnummer (nur für BGM 447 oder YS8)
Diese Codes dienen zur Identifizierung innerhalb der Abwicklung von Objekt- /Abrufaufträgen.

Beispiel: RFF+ACD:1 '

Segmentbeschreibungen

Numme	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0110		SG2	C	1	1	Hersteller / Lieferant
Diese Segmentgruppe dient zur Angabe der an der Nachricht beteiligten Partner und Orte.						
0120	15	NAD	M	1	1	Name und Adresse

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
NAD				
3035	PARTNER, QUALIFIER	M	an..3	SU Hersteller / Lieferant (Industrie)
C082	IDENTIFIKATION DES PARTNERS	M		
3039	Party id. identification	M	an..35	Partneridentifikationsnummer, codiert
1131		N		Wird im Subset nicht benutzt.
3055	Verwaltende Organisation, codiert	M	an..3	9 GLN (GS1 als deutscher Herausgeber der GLN-Nummern) ZZZ bilateral vereinbart (Kunden- bzw. Lieferanten-Nummern)
C058		N		
3124		N		Wird im Subset nicht benutzt.
C080	NAME DES PARTNERS	C		
3036	Name des Partners	M	an..35	Name 1 des Partners.
3036	Name des Partners	C	an..35	Name 2 des Partners.
3036	Name des Partners	C	an..35	Name 3 des Partners.
C059	STRAÙE	C		
3042	StraÙe und Hausnummer, Postfach	M	an..35	
3164	ORT	C	an..35	
3229		N		Wird im Subset nicht benutzt.
3251	POSTLEITZAHL	C	an..9	
3207	Country, coded	C	an..3	Die wichtigsten Ländercodes nach ISO 3166 (auf den Lieferschein-papieren sind die postalischen Codes anzugeben): BE Belgien BG Bulgarien DK Dänemark DE Deutschland FI Finnland FR Frankreich GR Griechenland GB GroÙbritannien IE Irland IT Italien CA Kanada LU Luxembourg NL Niederlande NO Norwegen AT Österreich PT Portugal SE Schweden CH Schweiz ES Spanien TR Türkei US USA

Beschreibung: Im NAD-Segment werden Angaben zur Identifikation der beteiligten Partner sowie wichtige Adressangaben übertragen.

Beispiel: NAD+SU+401234500009::9++Max:Maximilian:Mustermann+Musterstr. 16+Musterstadt+12345+DE'

Segmentbeschreibungen

Numme	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0210	SG5	C	1	2		CTA-COM
Diese Segmentgruppe enthält das CTA-Segment zur Angabe eines Ansprechpartners.						
0220	16	CTA	M	1	2	Kommunikationspartner

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
CTA				
3139		N		Wird im Subset nicht benutzt.
C056	Department or employee details	M		
3413		N		Wird im Subset nicht benutzt.
3412	Abteilung oder Bearbeiter	M	an..35	Name des Sachbearbeiters für den Vorgang.

Beschreibung: Im CTA-Segment kann jeweils für den Sender und Empfänger der Name eines Sachbearbeiters übertragen werden, der für diese Nachricht zuständig ist.

Beispiel: CTA++:Max Mustermann'

Segmentbeschreibungen

Numme	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0210	SG5	C	1	2		CTA-COM
Diese Segmentgruppe enthält das CTA-Segment zur Angabe eines Ansprechpartners.						
0230	17	COM	C	3	3	Kommunikationsverbindung

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
COM				
C076	KOMMUNIKATIONSVERBINDUNG	M		
3148	Kommunikationsnummer	M	an..512	
3155	Kommunikationsweg/ -dienst, Qualifier	M	an..3	
				EM E-Mail FX Fax TE Telefon

Beschreibung: Ein Segment zur Angabe von Kommunikationsnummer und -typ des im CTA-Segments angegebenen Sachbearbeiters oder der Abteilung.

Beispiel: COM+max_mustermann@e_mail.de:EM'

ORDERS

Segmentbeschreibungen

Numme	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0110		SG2	C	1	1	Großhändler
Diese Segmentgruppe dient zur Angabe der an der Nachricht beteiligten Partner und Orte.						
0120	18	NAD	M	1	1	Name und Adresse

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
NAD				
3035	PARTNER, QUALIFIER	M	an..3	Der Qualifier ST soll nur bei Streckenlieferung genutzt werden. WS Großhändler
C082	IDENTIFIKATION DES PARTNERS	M		
3039	Party id. identification	M	an..35	Partneridentifikationsnummer, codiert
1131		N		Wird im Subset nicht benutzt.
3055	Verwaltende Organisation, codiert	M	an..3	9 GLN (GS1 als deutscher Herausgeber der GLN-Nummern) ZZZ bilateral vereinbart (Kunden- bzw. Lieferanten-Nummern)
C058		N		
3124		N		Wird im Subset nicht benutzt.
C080	NAME DES PARTNERS	C		
3036	Name des Partners	M	an..35	Name 1 des Partners.
3036	Name des Partners	C	an..35	Name 2 des Partners.
3036	Name des Partners	C	an..35	Name 3 des Partners.
C059	STRASSE	C		
3042	Straße und Hausnummer, Postfach	M	an..35	
3164	ORT	C	an..35	
3229		N		Wird im Subset nicht benutzt.
3251	POSTLEITZAHL	C	an..9	
3207	Country, coded	C	an..3	Die wichtigsten Ländercodes nach ISO 3166 (auf den Lieferschein-papieren sind die postalischen Codes anzugeben): BE Belgien BG Bulgarien DK Dänemark DE Deutschland FI Finnland FR Frankreich GR Griechenland GB Großbritannien IE Irland IT Italien CA Kanada LU Luxembourg NL Niederlande NO Norwegen AT Österreich PT Portugal SE Schweden CH Schweiz ES Spanien TR Türkei US USA

Beschreibung: Im NAD-Segment werden Angaben zur Identifikation der beteiligten Partner sowie wichtige Adressangaben übertragen.

Beispiel: NAD+WS+4012345000009::9++Max:Maximilian:Mustermann+Musterstr. 16+Musterstadt++12345+DE'

Segmentbeschreibungen

Numme	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0210	SG5	C	1	2		CTA-COM
Diese Segmentgruppe enthält das CTA-Segment zur Angabe eines Ansprechpartners.						
0220	19	CTA	M	1	2	Kommunikationspartner

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
CTA				
3139		N		Wird im Subset nicht benutzt.
C056	Department or employee details	M		
3413		N		Wird im Subset nicht benutzt.
3412	Abteilung oder Bearbeiter	M	an..35	Name des Sachbearbeiters für den Vorgang.

Beschreibung: Im CTA-Segment kann jeweils für den Sender und Empfänger der Name eines Sachbearbeiters übertragen werden, der für diese Nachricht zuständig ist.

Beispiel: CTA++:Max Mustermann'

Segmentbeschreibungen

Numme	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0210	SG5	C	1	2		CTA-COM
Diese Segmentgruppe enthält das CTA-Segment zur Angabe eines Ansprechpartners.						
0230	20	COM	C	3	3	Kommunikationsverbindung

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
COM				
C076	KOMMUNIKATIONSVERBINDUNG	M		
3148	Kommunikationsnummer	M	an..512	
3155	Kommunikationsweg/ -dienst, Qualifier	M	an..3	
				EM E-Mail FX Fax TE Telefon

Beschreibung: Ein Segment zur Angabe von Kommunikationsnummer und -typ des im CTA-Segments angegebenen Sachbearbeiters oder der Abteilung.

Beispiel: COM+max_mustermann@e_mail.de:EM'

ORDERS

Segmentbeschreibungen

Numme	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0110		SG2	C	1	1	Streckenadresse
Diese Segmentgruppe dient zur Angabe der an der Nachricht beteiligten Partner und Orte.						
0120	21	NAD	M	1	1	Name und Adresse

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
NAD				
3035	PARTNER, QUALIFIER	M	an..3	Der Qualifier ST soll nur bei Streckenlieferung genutzt werden. ST Streckenlieferung
C082	IDENTIFIKATION DES PARTNERS	C		
3039	Party id. identification	M	an..35	Partneridentifikationsnummer, codiert
1131		N		Wird im Subset nicht benutzt.
3055	Code list responsible agency, coded	C	an..3	9 GLN (GS1 als deutscher Herausgeber der GLN-Nummern) ZZZ bilateral vereinbart (Kunden- bzw. Lieferanten-Nummern)
C058		N		
3124		N		Wird im Subset nicht benutzt.
C080	NAME DES PARTNERS	M		
3036	Name des Partners	M	an..35	Name 1 des Partners.
3036	Name des Partners	C	an..35	Name 2 des Partners.
3036	Name des Partners	C	an..35	Name 3 des Partners.
C059	STRAÙE	M		
3042	StraÙe und Hausnummer, Postfach	M	an..35	
3164	ORT	M	an..35	
3229		N		Wird im Subset nicht benutzt.
3251	POSTLEITZAHL	M	an..9	
3207	Country, coded	M	an..3	Die wichtigsten Ländercodes nach ISO 3166 (auf den Lieferschein-papieren sind die postalischen Codes anzugeben): BE Belgien BG Bulgarien DK Dänemark DE Deutschland FI Finnland FR Frankreich GR Griechenland GB Großbritannien IE Irland IT Italien CA Kanada LU Luxembourg NL Niederlande NO Norwegen AT Österreich PT Portugal SE Schweden CH Schweiz ES Spanien TR Türkei US USA

Beschreibung: Im NAD-Segment werden Angaben zur Identifikation der beteiligten Partner sowie wichtige Adressangaben übertragen.

Implementierungshinweis: Hier muss zwingend der Name des Partners und die Anschrift angegeben werden.

Beispiel: NAD+ST+4012345000009::9++Max:Maximilian:Mustermann+Musterstr. 16+Musterstadt+12345+DE'

Segmentbeschreibungen

Numme	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0210	SG5	C	1	2		CTA-COM
Diese Segmentgruppe enthält das CTA-Segment zur Angabe eines Ansprechpartners.						
0220	22	CTA	M	1	2	Kommunikationspartner

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
CTA				
3139		N		Wird im Subset nicht benutzt.
C056	Department or employee details	M		
3413		N		Wird im Subset nicht benutzt.
3412	Abteilung oder Bearbeiter	M	an..35	Name des Sachbearbeiters für den Vorgang.

Beschreibung: Im CTA-Segment kann jeweils für den Sender und Empfänger der Name eines Sachbearbeiters übertragen werden, der für diese Nachricht zuständig ist.

Beispiel: CTA++:Max Mustermann'

Segmentbeschreibungen

Numme	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0210	SG5	C	1	2		CTA-COM
Diese Segmentgruppe enthält das CTA-Segment zur Angabe eines Ansprechpartners.						
0230	23	COM	C	3	3	Kommunikationsverbindung

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
COM				
C076	KOMMUNIKATIONSVERBINDUNG	M		
3148	Kommunikationsnummer	M	an..512	
3155	Kommunikationsweg/ -dienst, Qualifier	M	an..3	
				EM E-Mail FX Fax TE Telefon

Beschreibung: Ein Segment zur Angabe von Kommunikationsnummer und -typ des im CTA-Segments angegebenen Sachbearbeiters oder der Abteilung.

Beispiel: COM+max_mustermann@e_mail.de:EM'

ORDERS

Segmentbeschreibungen

Numme	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0110		SG2	C	1	1	Warenempfänger
Diese Segmentgruppe dient zur Angabe der an der Nachricht beteiligten Partner und Orte.						
0120	24	NAD	M	1	1	Name und Adresse

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
NAD				
3035	PARTNER, QUALIFIER	M	an..3	Der Qualifier ST soll nur bei Streckenlieferung genutzt werden. DP Warenempfänger Großhandel
C082	IDENTIFIKATION DES PARTNERS	M		
3039	Party id. identification	M	an..35	Partneridentifikationsnummer, codiert
1131		N		Wird im Subset nicht benutzt.
3055	Verwaltende Organisation, codiert	M	an..3	9 GLN (GS1 als deutscher Herausgeber der GLN-Nummern) ZZZ bilateral vereinbart (Kunden- bzw. Lieferanten- oder Filial-Nummern)
C058		N		
3124		N		Wird im Subset nicht benutzt.
C080	NAME DES PARTNERS	M		
3036	Name des Partners	M	an..35	Name 1 des Partners.
3036	Name des Partners	C	an..35	Name 2 des Partners.
3036	Name des Partners	C	an..35	Name 3 des Partners.
C059	STRAÙE	M		
3042	StraÙe und Hausnummer, Postfach	M	an..35	
3164	ORT	M	an..35	
3229		N		Wird im Subset nicht benutzt.
3251	POSTLEITZAHL	M	an..9	
3207	Country, coded	M	an..3	Die wichtigsten Ländercodes nach ISO 3166 (auf den Lieferschein-papieren sind die postalischen Codes anzugeben): BE Belgien BG Bulgarien DK Dänemark DE Deutschland FI Finnland FR Frankreich GR Griechenland GB Großbritannien IE Irland IT Italien CA Kanada LU Luxembour NL Niederlande NO Norwegen AT Österreich PT Portugal SE Schweden CH Schweiz ES Spanien TR Türkei US USA

Beschreibung: Im NAD-Segment werden Angaben zur Identifikation der beteiligten Partner sowie wichtige Adressangaben übertragen.

Implementierungshinweis: Es muss entweder das NAD-Segment für den Großhändler (WS) oder das NAD-Segment für den Warenempfänger (DP) übertragen werden.

Beispiel: NAD+DP+4012345000009::9++Max:Maximilian:Mustermann+Musterstr. 16+Musterstadt++12345+DE'

Segmentbeschreibungen

Numme	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0210	SG5	C	1	2		CTA-COM
Diese Segmentgruppe enthält das CTA-Segment zur Angabe eines Ansprechpartners.						
0220	25	CTA	M	1	2	Kommunikationspartner

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
CTA				
3139		N		Wird im Subset nicht benutzt.
C056	Department or employee details	M		
3413		N		Wird im Subset nicht benutzt.
3412	Abteilung oder Bearbeiter	M	an..35	Name des Sachbearbeiters für den Vorgang.

Beschreibung: Im CTA-Segment kann jeweils für den Sender und Empfänger der Name eines Sachbearbeiters übertragen werden, der für diese Nachricht zuständig ist.

Beispiel: CTA++:Max Mustermann'

Segmentbeschreibungen

Numme	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0210	SG5	C	1	2		CTA-COM
Diese Segmentgruppe enthält das CTA-Segment zur Angabe eines Ansprechpartners.						
0230	26	COM	C	3	3	Kommunikationsverbindung

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
COM				
C076	KOMMUNIKATIONSVERBINDUNG	M		
3148	Kommunikationsnummer	M	an..512	
3155	Kommunikationsweg/ -dienst, Qualifier	M	an..3	
				EM E-Mail FX Fax TE Telefon

Beschreibung: Ein Segment zur Angabe von Kommunikationsnummer und -typ des im CTA-Segments angegebenen Sachbearbeiters oder der Abteilung.

Beispiel: COM+max_mustermann@e_mail.de:EM'

Segmentbeschreibungen

Numme	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0280	SG7	C	1	1	CUX	
Diese Segmentgruppe dient zur Übertragung einer Basiswährung für die gesamte Bestellung.						
0290	27	CUX	M	1	1	Währungsangaben

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
CUX				
C504	WÄHRUNGSANGABEN	M		
6347	Währungsangaben, Qualifier	M	an..3	2 Reference currency
6345	Währung, codiert	M	an..3	Die wichtigsten Währungs-codes nach ISO 4217: DKK Dänische Kronen EUR Euro GBP Britische Pfund CAD Kanadische Dollar NOK Norwegische Kronen PLN Polnische Zloty SEK Schwedische Kronen CHF Schweizer Franken USD US Dollar

Beschreibung: Im CUX-Segment werden Angaben zu Währungseinheiten, die bei internationalen Transaktionen gefordert sind, übertragen.

Implementierungshinweis: Wenn Preise übertragen werden ist die Angabe Pflicht.

Beispiel: CUX+2 : DKK '

Segmentbeschreibungen

Numme	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0690	SG18	C	2	1		ALC-SG20-SG21
Diese Segmentgruppe dient zur Übertragung von Zu- und Abschlägen für die gesamte Bestellung.						
0700	28	ALC	M	1	1	Zu- und Abschläge

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
ALC				
5463	ZU- UND ABSCHLÄGE, QUALIFIER	M	an..3	A Abschlag C Zuschlag
C552			N	
1230			N	Wird im Subset nicht benutzt.
4471			N	Wird im Subset nicht benutzt.
1227			N	Wird im Subset nicht benutzt.
C214	BESONDERE LEISTUNGEN	M		
7161	Besondere Leistungen, codiert	M	an..3	Folgende Codes stehen zur Verfügung: FI Geldwert je Bestellung RAA Rabattsatz

Beschreibung: Im ALC-Segment können Zu- und Abschläge für die gesamte Bestellung übertragen werden.

Beispiel: ALC+A++++RAA '

Segmentbeschreibungen

Numme	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0760		SG20	C	1	2	PCD
Diese Segmentgruppe enthält das PCD-Segment und dient zur Übertragung von Prozentangaben zu den Zu- oder Abschlägen.						
0770	29	PCD	M	1	2	Prozentangaben

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
PCD				
C501	PROZENTANGABEN	M		
5245	Prozentangaben, Qualifier	M	an..3	3 Prozentsatz
5482	Prozentsatz	M	n..10	Der Prozentsatz wird mit zwei Nachkommastellen übertragen.

Beschreibung: Im PCD-Segment wird der Prozentsatz zu den Zu- & Abschlägen übertragen.

Beispiel: PCD+3:9'

Segmentbeschreibungen

Numme	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0790	SG21	C	1	2		MOA
Diese Segmentgruppe enthält das MOA-Segment und dient zur Übertragung von Zu- oder Abschlägen als festen Geldbetrag.						
0800	30	MOA	M	1	2	Geldbetrag

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
MOA				
C516	GELDBETRAG		M	
5025	Geldbetrag, Qualifier		M an..3	8 Geldbetrag
5004	Geldbetrag		M n..18	Zu- oder Abschlag mit zwei Nachkommastellen.

Beschreibung: Im MOA-Segment wird ein Zu- oder Abschlag als Geldbetrag übertragen.

Beispiel: MOA+8 : 9'

Segmentbeschreibungen

Numme	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0930	SG25	C	9999	1		LIN-PIA-IMD-QTY-DTM-SG28-SG29-SG39
Diese Segmentgruppe dient zur Übertragung der Positionsdaten.						
0940	31	LIN	M	1	1	Positionsdaten

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
LIN				
1082	POSITIONSNUMMER	M	n..6	Eindeutige Positionsnummer des Großhändlers.
1229		N		Wird im Subset nicht benutzt.
C212	PRODUKTIDENTIFIKATION	C		
7140	Waren-/Leistungsnummer	M	an..35	Artikelnummer des Lieferanten; Ist keine Artikelnummer vorhanden, so erfolgt eine Textspezifizierung im Segment „IMD“. Die Datenelementgruppe C212 wird in diesem Fall nicht übertragen.
7143	Waren-/Leistungsnummer, codiert	M	an..3	BA Basisartikelnummer EN GTIN-Nummer MF Werksartikelnummer

Beschreibung: Im LIN-Segment wird nach einer laufenden Positionsnummer die Artikelnummer des bestellten Artikels übertragen.

Implementierungshinweis: Falls ein Variantenartikel übertragen wird, wird nur die Positionsnummer übertragen. Die Übertragung der generierten Endartikelnummer und der Basisartikelnummer erfolgt in PIA-Segmenten.

Beispiel: LIN+9++1:BA'

Segmentbeschreibungen

Numme	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0930	SG25	C	9999	1		LIN-PIA-IMD-QTY-DTM-SG28-SG29-SG39
Diese Segmentgruppe dient zur Übertragung der Positionsdaten.						
0950	32	PIA	C	1	2	Generierte Variantenartikelnummer

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
PIA				
4347	PRODUKT-IDENTIFIKATIONSFUNKTION	M	an..3	1 zusätzliche Produktinformation
C212	WAREN-/LEISTUNGSNUMMER IDENTIFIKATION		M	
7140	Waren-/Leistungsnummer	M	an..35	Artikelnummer
7143	Waren-/Leistungsnummer, codiert	M	an..3	GA Generierte Artikelnummer (für Variantenartikel)
C212	WAREN-/LEISTUNGSNUMMER IDENTIFIKATION		C	
7140	Waren-/Leistungsnummer	M	an..35	Artikelnummer
7143	Waren-/Leistungsnummer, codiert	M	an..3	GA Generierte Artikelnummer (für Variantenartikel)
C212	WAREN-/LEISTUNGSNUMMER IDENTIFIKATION		C	
7140	Waren-/Leistungsnummer	M	an..35	Artikelnummer
7143	Waren-/Leistungsnummer, codiert	M	an..3	GA Generierte Artikelnummer (für Variantenartikel)
C212	WAREN-/LEISTUNGSNUMMER IDENTIFIKATION		C	
7140	Waren-/Leistungsnummer	M	an..35	Artikelnummer
7143	Waren-/Leistungsnummer, codiert	M	an..3	GA Generierte Artikelnummer (für Variantenartikel)
C212	WAREN-/LEISTUNGSNUMMER IDENTIFIKATION		C	
7140	Waren-/Leistungsnummer	M	an..35	Artikelnummer
7143	Waren-/Leistungsnummer, codiert	M	an..3	GA Generierte Artikelnummer (für Variantenartikel)

Implementierungshinweis: Das Segment dient zur Übertragung der generierten Artikelnummer für Variantenartikel. Die Übertragung erfolgt in den Wiederholungen der Datenelementgruppe C212 im Datenelement 7143. Zu übertragende Artikelnummer:
 4711_A123_A456_A789_B123_B456_B789_C123_C456_C789_D123_D456
 PIA Segment
 PIA+1+ 4711_A123_A456_A789_B123_B456_B789_:GA::89+C123_C456_C789_D123_D456 :GA::89'

Beispiel: PIA+1+1:GA+1:GA+1:GA+1:GA+1:GA'

Segmentbeschreibungen

Numme	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0930		SG25	C	9999	1	LIN-PIA-IMD-QTY-DTM-SG28-SG29-SG39
Diese Segmentgruppe dient zur Übertragung der Positionsdaten.						
0960	33	IMD	C	2	2	Spezifizierung des Artikels

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
IMD				
7077		N		Wird im Subset nicht benutzt.
7081		N		Wird im Subset nicht benutzt.
C273	BESCHREIBUNG DER POSITION	M		
7009	Beschreibung der Position	M	an..17	SP Spezifizierung des Artikels
1131		N		Wird im Subset nicht benutzt.
3055		N		Wird im Subset nicht benutzt.
7008	Beschreibung der Position	M	an..35	Stellen 1-35.
7008	Beschreibung der Position	C	an..5	Stellen 36-40.

Beschreibung: Das Segment wird verwendet, wenn keine Artikelnummer vorhanden ist, oder es keine eindeutige Nummer gibt. Zur Spezifikation des Artikels stehen 2*40 Stellen Artikeltext durch zweimaliges Wiederholen des IMD-Segments zur Verfügung.

Beispiel: IMD+++SP::Freitext Freitext Freitext Freitext:Freit'

Segmentbeschreibungen

Numme	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0930		SG25	C	9999	1	LIN-PIA-IMD-QTY-DTM-SG28-SG29-SG39
Diese Segmentgruppe dient zur Übertragung der Positionsdaten.						
0960	34	IMD	C	8	2	Zusatztext zur Position

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
IMD				
7077			N	Wird im Subset nicht benutzt.
7081			N	Wird im Subset nicht benutzt.
C273	BESCHREIBUNG DER POSITION		M	
7009	Beschreibung der Position		M an..17	ZU Zusatztext zur Position
1131			N	Wird im Subset nicht benutzt.
3055			N	Wird im Subset nicht benutzt.
7008	Beschreibung der Position		M an..35	Stellen 1-35.
7008	Beschreibung der Position		C an..5	Stellen 36-40.

Beschreibung: Das Segment wird verwendet, wenn zusätzlich zur Artikelnummer und ggf. Artikeltext eine verbale Beschreibung der Position notwendig ist. In diesem Fall stehen acht Wiederholung des IMD-Segmentes mit jeweils 40 Stellen Text (also insgesamt 320 Stellen Text) zur Verfügung. Nach Möglichkeit sollte von diesem Segment kein Gebrauch gemacht werden, da sonst eine manuelle Bearbeitung der Nachricht notwendig wird.

Beispiel: IMD+++ZU::Freitext Freitext Freitext Freitext:Freit'

Segmentbeschreibungen

Numme	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0930		SG25	C	9999	1	LIN-PIA-IMD-QTY-DTM-SG28-SG29-SG39
Diese Segmentgruppe dient zur Übertragung der Positionsdaten.						
0960	35	IMD	C	10	2	Generierter Artikeltext

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
IMD				
7077		N		Wird im Subset nicht benutzt.
7081		N		Wird im Subset nicht benutzt.
C273	BESCHREIBUNG DER POSITION	M		
7009	Beschreibung der Position	M	an..17	Code „GAT“ für generierter Artikeltext; Dieser Code wird verwendet, wenn zu einem Variantenartikel der generierte Artikeltext übertragen wird. Dieser wird in Textabschnitten von je 35 Zeichen in den Datenelemente 7008 übertragen.
				GAT Generierter Artikeltext
1131		N		Wird im Subset nicht benutzt.
3055		N		Wird im Subset nicht benutzt.
7008	Beschreibung der Position	M	an..35	
7008	Beschreibung der Position	C	an..35	

Beschreibung: Das Segment dient zur Übertragung des generierten Artikeltext für Variantenartikel.

Beispiel: IMD+++GAT:::Generierter Text Generierter Text G:eneri'

Segmentbeschreibungen

Numme	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0930		SG25	C	9999	1	LIN-PIA-IMD-QTY-DTM-SG28-SG29-SG39
Diese Segmentgruppe dient zur Übertragung der Positionsdaten.						
0960	36	IMD	C	79	2	Merkmalsliste

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
IMD				
7077			N	Wird im Subset nicht benutzt.
7081			N	Wird im Subset nicht benutzt.
C273	BESCHREIBUNG DER POSITION		M	
7009	Beschreibung der Position		M an..17	Code „M“ für Merkmal; Dieser Code wird verwendet , wenn zu einem Variantenartikel die Liste der Merkmale übertragen wird. Hierbei wird der MerkmalsID im ersten Datenelement 7008 und Merkmalswert im zweiten Datenelement 7008 übertragen. M Merkmal
1131			N	Wird im Subset nicht benutzt.
3055			N	Wird im Subset nicht benutzt.
7008	Beschreibung der Position		M an..35	
7008	Beschreibung der Position		C an..35	

Beschreibung: Das Segment dient zur Übertragung der Merkmalsliste.

Beispiel: IMD+++M:::MerkmalsID:Merkmalswert '

Segmentbeschreibungen

Numme	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
-------	----	---------	----	---------	-------	------

0930	SG25	C	9999	1		LIN-PIA-IMD-QTY-DTM-SG28-SG29-SG39
------	-------------	---	------	---	--	------------------------------------

Diese Segmentgruppe dient zur Übertragung der Positionsdaten.

0980	37	QTY	M	1	2	Menge
------	----	------------	---	---	---	-------

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
QTY				
C186	MENGENANGABEN	M		
6063	Menge, Qualifier	M	an..3	12 Menge
6060	Menge	M	n..15	Menge des Artikels mit drei Nachkommastellen.
6411	Maßeinheit, Qualifier	M	an..3	CMK Quadrat-Zentimeter CMQ Kubik-Zentimeter CMT Zentimeter DZN Dutzend GRM Gramm HLT Hekto-Liter KGM Kilogramm KTM Kilometer LTR Liter MMT Millimeter MTK Quadrat-Meter MTQ Kubik-Meter MTR Meter PAK Packung PCE Stück PR Paar RO Anzahl Rollen SET Satz TNE Tonne UI Arbeitseinheiten ZZZ Zusatzbestellhinweis (siehe Implementierungshinweis Artikelsets)

Beschreibung: Im QTY-Segment wird die Bestellmenge und die Maßeinheit übertragen.

Beispiel: QTY+12:9:PCE'

Segmentbeschreibungen

Numme	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0930	SG25	C	9999	1		LIN-PIA-IMD-QTY-DTM-SG28-SG29-SG39
Diese Segmentgruppe dient zur Übertragung der Positionsdaten.						
1010	38	DTM	C	2	2	Datum-/Zeit-/Periodenangaben

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
DTM				
C507	Wunschlieferdatum / Zeit	M		
2005	Datum-/Zeit-/Periodenangaben	M an..3		2 Lieferdatum 17 fixes Lieferdatum 63 Anlieferdatum/ -zeit, spätestens 64 Anlieferdatum/ -zeit, frühestens
2380	Datum-/Zeit-/Periodenangaben	M an..35		Datum, formatiert wie in Datenelement 2379 angezeigt.
2379	Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Format, Qualifier	M an..3		102 JJJMMTT 616 JJJWW (Lieferwoche) 203 JJJMMTTHMM (Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute)

Beschreibung: Im DTM-Segment können für einzelne Positionen vom Kopfteil abweichende Angaben zum Liefertermin gemacht werden.

Implementierungshinweis: Als Lieferdatum wird das Datum des Eintreffens der Ware verstanden. Hier wird empfohlen, das Tagesdatum

im Format JJJMMTT zu übertragen. Das in der Bestellung angegebene Lieferdatum ist für den Lieferanten nicht bindend, als Lieferdatum gilt das Datum der nächsten Tour oder das auf der Bestellbestätigung angegebene Datum.

Beispiel: DTM+2:20141016:102'

Segmentbeschreibungen

Numme	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
1180	SG28	C	1	2	PRI	
Diese Segmentgruppe dient zur Übertragung von Preisen.						
1190	39	PRI	M	1	2	Preisangaben

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
PRI				
C509	PREISINFORMATION	M		
5125	Preis, Qualifier	M	an..3	GRP Bruttopreis NTP Nettopreis
5118	Preis	M	n..15	Preis des Artikels mit zwei Nachkommastellen.
5375		N		Wird im Subset nicht benutzt.
5387		N		Wird im Subset nicht benutzt.
5284	Preisbasis je Einheit	M	n..9	Menge auf die sich der vorher angegebene Preis und die in Datenelement 6411 angegebene Maßeinheit bezieht. Bezieht sich der Preis z. B. auf ein Stück, so muss in diesem Datenelement eine eins und im Datenelement 6411 der Code PCE für Stück übertragen werden. Für die Preisbasis sind analog zu den Stammdaten folgende Werte möglich: „1“ = 1 Einheit „10“ = 10 Einheiten „100“ = 100 Einheiten „1000“ = 1000 Einheiten
6411	Maßeinheit, Qualifier	M	an..3	Dieses Datenelement ist nur dann anzuwenden, wenn sich die Preisangabe auf eine andere Maßeinheit bezieht als die Mengenangabe der Bestellung. CMK Quadrat-Zentimeter CMQ Kubik-Zentimeter CMT Zentimeter DZN Dutzend GRM Gramm HLT Hekto-Liter KGM Kilogramm KTM Kilometer LTR Liter MMT Millimeter MTK Quadrat-Meter MTQ Kubik-Meter MTR Meter PAK Packung PCE Stück PR Paar RO Anzahl Rollen SET Satz TNE Tonne ZZZ Zusatzbestellhinweis (siehe Implementierungshinweis Artikelsets)

Beschreibung: Im PRI-Segment werden Preise übertragen, wenn diese von den Rahmenvereinbarungen abweichen.

Implementierungshinweis: In aller Regel bestehen zwischen Großhändlern und Lieferanten fixe Vereinbarungen zu den Preisen und Konditionen. Aus diesem Grunde werden von vielen Herstellern die Preis- und Konditionsangaben in Ihren EDIFACT-Bestellungen nicht gelesen und nicht übernommen. Deshalb kann hier die Empfehlung gegeben werden, auf die Übermittlung der Preise und Konditionen ganz zu verzichten. Dadurch reduziert sich auch die Datenmenge. Weichen die für die aktuelle Bestellung vereinbarten Preise und Konditionen von den fixen Vereinbarungen ab, so können diese in diesem Segment innerhalb einer Ausnahmebestellung (BGM / 002 / 1001 YA8, YS8 und YK8) übertragen werden.

Beispiel: PRI+GRP:9:::9:PCE'

Segmentbeschreibungen

Numme	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
1240	SG29	C	2	2	RFF	
Diese Segmentgruppe dient zur Referenzierung eines evtl. vorausgegangenen Angebotes oder Vertrages.						
1250	40	RFF	M	1	2	Referenzangaben

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
RFF				
C506	REFERENZANGABEN	M		
1153	Referenz, Qualifier	M	an..3	ACE Vorgangs- / Objekt- / Projekt- / Abrufbestellungs-Nummer des Lieferanten LI gibt die laufenden Positionsnummer des Lieferanten für die Abruf / Objektbestellung an.
1154	Referenznummer	M	an..35	Referenz, wie in Datenelement 1153 angegeben. Laufende Positionsnummer des Lieferanten wird nur dann gefüllt, wenn man sich auf ein laufendes Angebot bezieht.
1156	Positionsnummer	M	an..6	

Beschreibung: Im RFF-Segment werden Nummern zu Dokumenten übertragen, auf die sich die Bestellposition bezieht.

Beispiel: RFF+ACE:1:1'

Segmentbeschreibungen

Numme	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
1600	SG39	C	2	2		ALC-SG41-SG42
Diese Segmentgruppe dient zur Übertragung von Zu- und Abschlägen zu den Bestellpositionen.						
1610	41	ALC	M	1	2	Zu- und Abschläge

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
ALC				
5463	ZU- UND ABSCHLÄGE, QUALIFIER	M	an..3	A Abschlag C Zuschlag
C552			N	
1230			N	Wird im Subset nicht benutzt.
4471			N	Wird im Subset nicht benutzt.
1227			N	Wird im Subset nicht benutzt.
C214	BESONDERE LEISTUNGEN	M		
7161	Besondere Leistungen, codiert	M	an..3	FI Geldwert je Preiseinheit RAA Rabattsatz EURO-Werte sind absolut feste Werte und werden bei der Kettenrechnung zuletzt in Ansatz gebracht.

Beschreibung: Im ALC-Segment werden Zu- und Abschläge für einzelne Positionen übertragen.

Beispiel: ALC+A++++RAA'

Segmentbeschreibungen

Numme	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
1670	SG41	C	1	3	PCD	
Diese Segmentgruppe dient zur Übertragung von Prozentangaben zu den Zu- oder Abschlägen.						
1680	42	PCD	M	1	3	Prozentangaben

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
PCD				
C501	PROZENTANGABEN	M		
5245	Prozentangaben, Qualifier	M	an..3	3 Prozentsatz
5482	Prozentsatz	M	n..10	Der Prozentsatz wird mit zwei Nachkommastellen übertragen.

Beschreibung: Im PCD-Segment wird der Prozentsatz zu den Zu- & Abschlägen übertragen.

Beispiel: PCD+3:9'

Segmentbeschreibungen

Numme	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
1700	SG42	C	1	3		MOA
Diese Segmentgruppe dient zur Übertragung von Zu- oder Abschlägen als festen Geldbetrag.						
1710	43	MOA	M	1	3	Geldbetrag

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
MOA				
C516	GELDBETRAG	M		
5025	Geldbetrag, Qualifier	M	an..3	8 Geldbetrag
5004	Geldbetrag	M	n..18	Zu- oder Abschlag mit zwei Nachkommastellen.

Beschreibung: Im MOA-Segment wird ein Zu- oder Abschlag als Geldbetrag übertragen.

Beispiel: MOA+8 : 9 '

Segmentbeschreibungen

Numme	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
2090	44	UNS	M	1	0	Abschnitts-Kontrollsegment

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
UNS				
0081	ABSCHNITTS-KENNUNG, CODIERT	M	a1	Konstanter Wert: S Trennung von Positions- und Summenteil

Beschreibung: Das UNS-Segment ist ein Service-Segment und kennzeichnet die Trennung zwischen Positions- und Summenteil.

Beispiel: UNS+S'

Segmentbeschreibungen

Numme	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
2160	45	UNT	M	1	0	Nachrichten-Endesegment

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
UNT				
0074	ANZAHL DER SEGMENTE IN EINER NACHRICHT	M	n..6	Anzahl der mit dieser Nachricht übertragenen Segmente, inkl. der Segmente UNH und UNT.
0062	NACHRICHTEN-REFERENZNUMMER	M	an..14	Hier muss dieselbe Referenznummer wie im UNH / 0062 eingetragen werden. Diese Nummer wird beim Empfang der Nachricht mit dem Eintrag im Segment UNH verglichen.

Beschreibung: Im UNT-Segment wird zur Plausibilitätsprüfung die Anzahl der Segmente sowie eine Nachrichtenreferenznummer übertragen.

Beispiel: UNT+43+1'

Segmentbeschreibungen

Numme	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0000	46	UNZ	M	1	0	Nutzdaten-Endesegment

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
UNZ				
0036	DATENAUSTAUSCHZÄHLER	M	n..6	Hier wird die Anzahl der Nachrichten im Nutzdatenrahmen UNB...UNZ eingetragen.
0020	DATENAUSTAUSCHREFERENZ	M	an..14	Hier muss dieselbe Referenznummer wie im UNB / 0020 eingetragen werden. Diese Nummer wird beim Empfang der Nachricht mit dem Eintrag im Segment UNB verglichen.

Beschreibung: Im UNZ-Segment kann ein Datenaustauschzähler sowie eine Datenaustauschreferenz übertragen werden.

Beispiel: UNZ+1+1'